

Autoren- und Inhaltsübersicht

Wandtke

1. Kapitel – Einleitung

A. Entwicklung der Urheberrechtsgesetzgebung in Deutschland	1
B. Urheberrechtstheorien	7
I. Theorie vom Geistigen Eigentum	7
II. Dualistische Theorie	10
III. Monistische Theorie	11
IV. Perspektive des Urheberrechts?	12
C. Regelungsinhalt des Urheberrechts	15
D. Urheberrecht und Grundrechte	18
E. Funktionen des Urheberrechts	20
I. Innovationsfunktion	20
II. Vergütungsfunktion	21
III. Kommunikationsfunktion	24
IV. Schutzfunktion	25
F. Urheberrecht und Copyright	25
G. Europäische Harmonisierung des nationalen Urheberrechts	26
H. Geistiges Werk und körperliches Werkstück	31
I. Urheberrecht und Kunstfreiheit	33
J. Urheberrecht und allgemeines Persönlichkeitsrecht	35
I. Form und Inhalt einer Schmähkritik	36
II. Spannungsverhältnis zwischen persönlichkeitsrechtlichem Bildnisschutz und Urheberrecht	37
K. Sozialgebundenheit des Urheberrechts und Informationsfreiheit	38
L. Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte	40
I. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	40
II. Doppelter Rechtsschutz	41

Wöhrn

2. Kapitel – Das Werk

A. Werkbegriff	47
I. Schutzvoraussetzungen	47
II. Geschützte Werkarten	51
III. Bearbeitungen	67

VII

IV. Sammelwerke und Datenbankwerke	72
V. Amtliche Werke	72
VI. Veröffentlichte und erschienene Werke, § 6 UrhG	76
B. Die Urheberschaft	79
I. Urheber, § 7 UrhG	79
II. Miturheber, § 8 UrhG	81
III. Urheber verbundener Werke, § 9 UrhG	87
IV. Urhebervermutung, § 10 UrhG	88
 <i>Dietz</i>	
C. Rechte des Urhebers	90
I. Urheberpersönlichkeitsrecht	90
 <i>Wöhrn</i>	
II. Verwertungsrechte	105
 <i>Wandtke</i>	
III. Bearbeitung und freie Benutzung	122
 <i>Wöhrn</i>	
IV. Sonstige Verwertungsrechte	128
 <i>Wandtke</i>	
3. Kapitel – Urhebervertragsrecht	
A. Einleitung Urhebervertragsrecht	133
B. Grundsätze der Rechtseinräumung	134
I. Trennungsprinzip	134
II. Abstraktionsprinzip	135
C. Inhalt und Umfang der Rechtseinräumung	136
I. Allgemeines	136
II. Konstitutive und translativ Einräumung von Nutzungsrechten	137
III. Nutzungsart	138
IV. Nutzungsrechte	139
V. Beschränkungen bei der Einräumung einfacher und ausschließlicher Nutzungsrechte	140
VI. Vertragszwecktheorie	143
D. Pflichten im Nutzungsvertrag	145
I. Pflichten des Urhebers	145
II. Pflichten des VerwerTERS	147

E. Kein gutgläubiger Erwerb der Nutzungsrechte	149
F. Übertragung von Nutzungsrechten	150
I. Sukzessionsschutz	150
II. Weiterübertragung der Nutzungsrechte	151
G. Heimfall der Nutzungsrechte	152
H. Unbekannte Nutzungsart	153
I. Altverträge und unbekannte Nutzungsart	155
I. Widerspruchsrecht des Urhebers	156
II. Altverträge vor 1966	157
J. Verträge über künftige Werke	158
K. Rückrufsrecht des Urhebers von Nutzungsrechten	159
I. Rückrufsrecht wegen Nichtausübung	160
II. Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung	160
III. Rückrufsrecht bei Unternehmensveräußerung	161
L. Anspruch auf angemessene Vergütung im Urhebervertragsrecht	162
I. Angemessene Vergütung bei Vertragsabschluss	162
II. Fairness-Paragraf	164
III. Anspruch auf angemessene Vergütung für später bekannte Nutzungsarten	166
IV. Angemessene Vergütung für Altverträge	170
M. Gemeinsame Vergütungsregeln	172
N. Bedeutung der Allgemeinen Geschäftsbedingung (AGB) im Urhebervertragsrecht	173
O. Nichtigkeit von Nutzungsverträgen (§§ 134, 138 BGB)	174
I. Gesetzesverstoß § 134 BGB	174
II. Sittenwidrigkeit § 138 BGB	174
P. Rechtsnachfolge im Urheberrecht	175
Q. Arbeitnehmerurheber im Arbeitsverhältnis	176
I. Allgemeiner Ausgangspunkt	176
II. Arbeitnehmerbegriff und arbeitnehmerähnliche Person	177
III. Arbeits- und Dienstverhältnis	177
IV. Arbeitsverträge und Pflichtwerke	177
V. Eigentum am Arbeitsergebnis	178
VI. Einräumung von Nutzungsrechten im Arbeits- oder Dienstverhältnis	179
VII. Anspruch auf angemessene Vergütung	180
VIII. Urheberpersönlichkeitsrecht im Dienst- oder Arbeitsverhältnis	182
IX. Veröffentlichungsrecht, § 12 UrhG	183
X. Recht auf Anerkennung der Urheberschaft, § 13 UrhG	183
XI. Entstellungen und Änderungen des Werkes, §§ 14, 39 UrhG	183
XII. Rückrufsrechte	184
XIII. Tarifverträge (TV)	184

*Schunke***4. Kapitel – Schrankenregelungen und das Recht der Verwertungsgesellschaften**

A. Inhalt und Zweck der Schrankenregelungen	187
I. Freie Nutzung	187
II. Zwangslizenz	187
III. Gesetzliche Lizenz – Gesetzlicher Vergütungsanspruch	188
IV. § 24 UrhG – Schrankenregelung im Sinne des UrhG?	189
V. Drei-Stufen-Test	191
VI. Abschließender Regelungskomplex	192
B. Die erlaubnis- und vergütungsfreie Nutzung	194
I. Die Zulässigkeit der öffentlichen Berichterstattung	194
II. Zitatrecht i.S.d. § 51 UrhG	195
III. Vervielfältigung und öffentliche Wiedergabe als wesensnotwendiges Bestandteile	198
C. Gesetzliche Lizenz	200
I. Pressespiegel	200
II. Vervielfältigung zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch	201
III. Elektronischer Kopienversand	207
IV. Zugänglichmachung zur Veranschaulichung im Unterricht	207
V. Elektronische Leseplätze	208
D. Allgemeine Grundsätze zum Recht der Verwertungsgesellschaften	210
I. Zweck und Aufgabe von Verwertungsgesellschaften	211
II. Wahrnehmungsgrundsätze	211
III. Aufsicht über die Verwertungsgesellschaft	212
IV. Gegenseitigkeitsverträge, nationale Monopole und Kartellrecht	213
V. Organisation und Aufgabenbereich der Verwertungsgesellschaften	214
VI. Verteilung	217
E. GEMA	217
I. Rechtsnatur, Aufgabe und Struktur	218
II. Wahrnehmungsumfang	219
III. Probleme der Rechtswahrnehmung	220
IV. Probleme bei der Verteilung der Einnahmen	222

*Wandtke***5. Kapitel – Verwandte Schutzrechte**

A. Ausgangspunkt	225
B. Leistungsschutzrechte der ausübenden Künstler	226
I. Historisches	226
II. Begriff des ausübenden Künstlers	227
C. Persönlichkeitsrechte der ausübenden Künstler	228

D. Einräumung der Nutzungsrechte	230
E. Vertreter der Künstlergruppen	232
F. Unternehmerische Leistungen	232
I. Schutz des Veranstalters	232
II. Tonträger und Sendeunternehmen	234

Schunke

III. Urheber von Film- und Fernsehwerken	237
--	-----

Kauert

G. Sammelwerke, Datenbankwerke und Datenbanken	251
I. Sammelwerke, § 4 Abs. 1 UrhG	252
II. Datenbankwerke, § 4 Abs. 2 UrhG	254
III. Datenbanken, §§ 87a ff. UrhG	255

Wandtke

H. Wissenschaftliche Ausgaben	258
I. Nachgelassene Werke	259
J. Verwaiste Werke	260
K. Schutz von Lichtbildern	260
I. Lichtbilder	260
II. Rechte des Fotografen	261
L. Schutzfristen	261
I. Allein- und Miturheber	261
II. Schutzfristen der Leistungsschutzrechte	262

Kauert

6. Kapitel – Softwareschutz

A. Allgemeines	265
B. Software	266
I. Begriff	266
II. Schutzgegenstand	266
C. Besonderheiten des Softwareschutzes	267
I. Schutzanforderungen	267
II. Schutzbereichweite	268
III. Schranken	269
IV. Weitere Besonderheiten	270

*Kauert***7. Kapitel – Technische Schutzmaßnahmen**

A. Ausgangslage	273
B. Umgehungsverbot	274
C. Technische Schutzmaßnahmen	275
D. Umgehung	276
E. Vorbereitungshandlungen	277
F. Verhältnis zu den Schranken	278
G. Rechtsfolgen der Umgehung	279

*Wandtke***8. Kapitel – Durchsetzung des Urheberrechts**

A. Prozessuale Besonderheiten bei Urheberrechtsstreitigkeiten	281
I. Zuständigkeit der Gerichte	281
II. Prozessführungsbefugnis	283
III. Gewillkürte Prozessstandschaft	283
B. Einstweilige Verfügung	284
C. Unterlassungsanspruch	285
I. Abmahnung	285
II. Störerhaftung und Prüfungspflichten	286
III. Beseitigungsanspruch	290
IV. Schutzschrift	290
D. Schadensersatzanspruch	290
I. Allgemeines	290
II. Voraussetzungen	291
III. Berechnungsarten des Vermögensschadens	294
IV. Verletzung des Urheberpersönlichkeitsrechts und Nichtvermögensschaden	300
E. Ansprüche aus anderen gesetzlichen Vorschriften	301
F. Auskunftsanspruch gegen Dritte	302
G. Vernichtungsanspruch, Rückrufsanspruch und Anspruch auf Überlassung	305
H. Vorlage- und Besichtigungsanspruch	306
I. Verjährung der Ansprüche	307
J. Zwangsvollstreckung	308
I. Urheber oder Rechtsnachfolger als Vollstreckungsschuldner	309

II. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen gegen den Verfasser wissenschaftlicher Ausgaben und gegen Lichtbildner und ihre Rechtsnachfolger	310
III. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bestimmte Vorrichtungen	310

Dietz

9. Kapitel – Urheberstrafrecht

A. Straftatbestände der §§ 106 bis 108b UrhG	313
I. Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke, § 106 UrhG	314
II. Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte, § 108 UrhG	316
III. Unzulässiges Anbringen der Urheberbezeichnung, § 107 UrhG	316
IV. Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen und in zur Rechtswahrnehmung erforderliche Informationen, § 108b UrhG	317
V. Gewerbsmäßiges Handeln, §§ 108a, 108b Abs. 3 UrhG	318
VI. Subjektiver Tatbestand	318
VII. Rechtswidrigkeit und Schuld	318
B. Strafverfahren	319

Wandtke

10. Kapitel – Einigungsvertrag

A. Einigungsvertrag und Urheberrecht	323
B. Anwendung des URG auf Werke, die vor dem Beitritt am 3.10.1990 geschaffen wurden, § 1 Abs. 1 S. 1 EVtr	323
C. Schutzfristen, § 1 Abs. 1 S. 2 EVtr	323
D. Altverträge	324
E. Urheberpersönlichkeitsrechte	326

Dietz

11. Kapitel – Internationales Urheberrecht und Kollisionsrecht

A. Einleitung und Begriffsklärung	327
B. Nationales Fremdenrecht	327
I. Räumlicher Anwendungsbereich des UrhG	327
II. Persönlicher Anwendungsbereich des UrhG	328
C. Kompensatorisches Fremdenrecht	331
I. Urheberrechtsabkommen	331
II. Leistungsschutzabkommen	335
III. TRIPS-Abkommen	337

D. Kollisionsrecht	339
I. Urheberrechtsstatut	339
II. Vertragsstatut	342
E. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte und Anerkennung ausländischer Entscheidungen	344
F. Europäischer Urheberrechtsschutz	345
I. Notwendigkeit europarechtlicher Regelungen	345
II. EU-Richtlinien auf dem Gebiet des Urheberrechts	346
III. Rechtsprechung des EuGH	347

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autoren- und Inhaltsübersicht	VII
Verzeichnis über die Fälle	XXVII

1. Kapitel – Einleitung

A. Entwicklung der Urheberrechtsgesetzgebung in Deutschland	1
B. Urheberrechtstheorien	7
I. Theorie vom Geistigen Eigentum	7
II. Dualistische Theorie	10
III. Monistische Theorie	11
IV. Perspektive des Urheberrechts?	12
C. Regelungsinhalt des Urheberrechts	15
D. Urheberrecht und Grundrechte	18
E. Funktionen des Urheberrechts	20
I. Innovationsfunktion	20
II. Vergütungsfunktion	21
III. Kommunikationsfunktion	24
IV. Schutzfunktion	25
F. Urheberrecht und Copyright	25
G. Europäische Harmonisierung des nationalen Urheberrechts	26
H. Geistiges Werk und körperliches Werkstück	31
I. Urheberrecht und Kunstfreiheit	33
J. Urheberrecht und allgemeines Persönlichkeitsrecht	35
I. Form und Inhalt einer Schmähkritik	36
II. Spannungsverhältnis zwischen persönlichkeitsrechtlichem Bildnisschutz und Urheberrecht	37
K. Sozialgebundenheit des Urheberrechts und Informationsfreiheit	38
L. Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte	40
I. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	40
II. Doppelter Rechtsschutz	41
1. Urheberrecht und Patentrecht	41
2. Urheberrecht und Geschmacksmusterrecht	42
3. Urheberrecht und Markenrecht	43
4. Urheberrecht und Wettbewerbsrecht	44

2. Kapitel – Das Werk

A. Werkbegriff	47
I. Schutzvoraussetzungen	47
1. Merkmale der persönlichen geistigen Schöpfung, § 2 Abs. 2 UrhG	47
a) Persönliche Schöpfung	47
b) Geistiger Inhalt	47
c) Wahrnehmbare konkrete Form	47
d) Individualität	48
e) Gestaltungshöhe	48
2. Umfang des Werkbegriffs	49
a) Während der Schaffensphase	49
b) Unvollendete Leistungen	49
c) Andere Werkarten	49
d) Einzelne Werkteile	49
e) Schutzzumfang	49
f) Schutzausschluss – Freihaltebedürfnis	50
g) Nicht maßgebliche Eigenschaften	50
aa) Zweck der Gestaltung	50
bb) Herstellungsaufwand und Kosten	50
cc) Qualitativer Inhalt	50
II. Geschützte Werkarten	51
1. Sprachwerke	51
a) Schriftwerke	51
b) Reden	53
c) Computerprogramme	53
2. Werke der Musik	54
3. Choreographische und pantomimische Werke	55
4. Werke der bildenden Künste, Werke der Baukunst, Werke der angewandten Kunst	55
a) Werke der reinen bildenden Kunst	56
b) Werke der Baukunst	56
c) Werke der angewandten Kunst	57
aa) Höhere Gestaltungshöhe für Werke der angewandten Kunst?	58
bb) Fazit	59
5. Lichtbildwerke	60
6. Filmwerke	61
a) Begriff	61
b) Werke, die ähnlich wie Filmwerke geschaffen werden	62
c) Werkteile	63
d) Fernsehshowformate	63
e) Urheber des Filmwerks	63
7. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art	63
8. Internet bezogene und andere Werkarten	65
a) Homepage	65
b) Weblog (Blog)	65
c) Webadressbücher, Portfolios	65

d) Multimediawerk	65
e) Werbekonzeption	66
III. Bearbeitungen	67
1. Begriff	67
a) Anforderungen an die Art der Bearbeitung	67
b) Abhängigkeit der Bearbeitung vom Ausgangswerk	69
2. Bearbeitungen einzelner Werkarten	70
3. Bearbeiterurheberrecht	71
IV. Sammelwerke und Datenbankwerke	72
V. Amtliche Werke	72
1. Systematik des § 5 UrhG	72
2. Begriff „amtliches Werk“	73
3. Andere amtliche Werke, § 5 Abs. 2 UrhG	73
a) Amtliches Interesse	74
b) Zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlicht	74
c) Änderungsverbot und Quellenangabe	74
4. Sonstige amtliche Werke, § 5 Abs. 3 UrhG	75
a) Private Normwerke	75
b) Zwangslizenz, § 5 Abs. 3 S. 2 und 3 UrhG	75
VI. Veröffentlichte und erschienene Werke, § 6 UrhG	76
1. Veröffentlichte Werke, § 6 Abs. 1 UrhG	76
2. Erschienenene Werke, § 6 Abs. 2 UrhG	77
B. Die Urheberschaft	79
I. Urheber, § 7 UrhG	79
1. Werkschöpfer	79
2. Schöpfungsakt	79
3. Mitwirkung mehrerer	80
4. Schöpfungsprinzip im Arbeitsverhältnis	80
II. Miturheber, § 8 UrhG	81
1. Gemeinsames Schaffen einer persönlichen Leistung mehrerer	81
2. Rechtsfolgen der Miturheberschaft	83
3. Rechte und Pflichten gemäß § 8 Abs. 2 UrhG	83
4. Ertragnisverteilung, § 8 Abs. 3 UrhG	86
III. Urheber verbundener Werke, § 9 UrhG	87
1. Begriff	87
2. Gesellschaftsverhältnis	88
IV. Urhebervermutung, § 10 UrhG	88
C. Rechte des Urhebers	90
I. Urheberpersönlichkeitsrecht	90
1. Begriff und Inhalt	90
2. Schutzzweck	91
3. Besondere Merkmale des Urheberpersönlichkeitsrechts	91
a) Unübertragbarkeit	91
b) Vererblichkeit	92
4. Schutzfrist	92
5. Ersatz des immateriellen Schadens	92

6. Veröffentlichungsrecht, § 12 UrhG	93
7. Recht auf Anerkennung der Urheberschaft, § 13 UrhG	95
8. Recht gegen Entstellung und Beeinträchtigung, § 14 UrhG	99
a) Entstellung und Beeinträchtigung	99
b) Eignung zur Interessengefährdung	100
c) Interessenabwägung	101
d) Werkzerstörung	102
e) Gröbliche Entstellung und Beeinträchtigung von Film- werken	102
9. Zugangsrecht, § 25 UrhG	103
II. Verwertungsrechte	105
1. Allgemeines Verwertungsrecht, § 15 UrhG	105
a) § 15 UrhG	105
b) Verhältnis zwischen § 15 UrhG und den einzelnen Verwertungs- rechten	106
2. Körperliche Verwertung	106
a) Vervielfältigung, § 16 UrhG	106
aa) Begriff	106
bb) Abgrenzung zur Bearbeitung und freien Benutzung	108
b) Verbreitung, § 17 UrhG	108
aa) Begriff	108
(1) Angebot an die Öffentlichkeit	108
(2) Inverkehrbringen	109
bb) Erschöpfung	109
cc) Vermietung	110
(1) Begriff	110
(2) Ausnahmen	111
c) Ausstellungsrecht, § 18 UrhG	111
3. Unkörperliche Verwertung	112
a) Vortrags-, Aufführungs-, Vorführungsrecht, § 19 UrhG	113
aa) Vortragsrecht	113
bb) Aufführungsrecht	114
cc) Übertragung durch Bildschirm oder Lautsprecher, § 19 Abs. 3 UrhG	114
dd) Vorführungsrecht	114
b) Recht der öffentlichen Zugänglichmachung, § 19a UrhG	115
aa) Begriff	115
bb) Abgrenzung zu anderen Verwertungsrechten	117
cc) Fehlende Erschöpfungswirkung	118
c) Senderecht, § 20 UrhG	118
d) Europäische Satellitensendung, § 20a UrhG	120
e) Kabelweitersendung, § 20b UrhG	120
f) Recht der Wiedergabe durch Bild- und Tonträger, § 21 UrhG	120
g) Recht der Wiedergabe von Funksendungen und von öffentlicher Zugänglichmachung, § 22 UrhG	121
III. Bearbeitung und freie Benutzung	122
1. Bearbeitung und Umgestaltung, § 23 UrhG	122
2. Freie Benutzung, § 24 UrhG	124

3. Antithematische Darstellung des neuen Werkes – Parodie, Karikatur und Satire	127
IV. Sonstige Verwertungsrechte	128
1. Zugang zu den Werkstücken, § 25 UrhG	128
2. Folgerecht, § 26 UrhG	128
3. Vergütung für Vermieten und Verleihen, § 27 UrhG	130
a) Vergütung für Vermietung, § 27 Abs. 1 UrhG	130
b) Vergütung für Verleihen, § 27 Abs. 2 UrhG	131
c) Vergütungsanspruch	132

3. Kapitel Urhebervertragsrecht

A. Einleitung Urhebervertragsrecht	133
B. Grundsätze der Rechtseinräumung	134
I. Trennungsprinzip	134
II. Abstraktionsprinzip	135
C. Inhalt und Umfang der Rechtseinräumung	136
I. Allgemeines	136
II. Konstitutive und translativ Einräumung von Nutzungsrechten	137
III. Nutzungsart	138
IV. Nutzungsrechte	139
V. Beschränkungen bei der Einräumung einfacher und ausschließlicher Nutzungsrechte	140
1. Einfache und ausschließliche Nutzungsrechte	140
a) Einfaches Nutzungsrecht	141
b) Ausschließliches Nutzungsrecht	141
2. Zeitliche und räumliche Beschränkung der Nutzungsrechte	142
a) Räumliche Beschränkung des Nutzungsrechts	142
b) Zeitliche Beschränkung des Nutzungsrechts	142
3. Inhaltliche Beschränkung des Nutzungsrechts	143
VI. Vertragszwecktheorie	143
D. Pflichten im Nutzungsvertrag	145
I. Pflichten des Urhebers	145
1. Werkvertrag	145
2. Urheberrechtlicher Nutzungsvertrag	146
a) Rechtsverschaffungspflicht	146
b) Enthaltungspflicht des Urhebers	147
II. Pflichten des Verwerter	147
1. Vergütungspflicht	147
2. Auswertungspflicht	149
E. Kein gutgläubiger Erwerb der Nutzungsrechte	149
F. Übertragung von Nutzungsrechten	150
I. Sukzessionsschutz	150
II. Weiterübertragung der Nutzungsrechte	151

G. Heimfall der Nutzungsrechte	152
H. Unbekannte Nutzungsart	153
I. Altverträge und unbekannte Nutzungsart	155
I. Widerspruchsrecht des Urhebers	156
II. Altverträge vor 1966	157
J. Verträge über künftige Werke	158
K. Rückrufsrecht des Urhebers von Nutzungsrechten	159
I. Rückrufsrecht wegen Nichtausübung	160
II. Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung	160
III. Rückrufsrecht bei Unternehmensveräußerung	161
L. Anspruch auf angemessene Vergütung im Urhebervertragsrecht	162
I. Angemessene Vergütung bei Vertragsabschluss	162
1. Zeitpunkt des Vertragsabschlusses	162
2. Art und Umfang der Nutzung	162
3. Dauer und Zeitpunkt der Nutzung	163
4. Übliche und redliche Vergütung	163
II. Fairness-Paragraf	164
III. Anspruch auf angemessene Vergütung für später bekannte Nutzungsarten	166
1. Schriftform	166
2. Widerruf des Urhebers	167
IV. Angemessene Vergütung für Altverträge	170
M. Gemeinsame Vergütungsregeln	172
N. Bedeutung der Allgemeinen Geschäftsbedingung (AGB) im Urhebervertragsrecht	173
O. Nichtigkeit von Nutzungsverträgen (§§ 134, 138 BGB)	174
I. Gesetzesverstoß § 134 BGB	174
II. Sittenwidrigkeit § 138 BGB	174
P. Rechtsnachfolge im Urheberrecht	175
Q. Arbeitnehmerurheber im Arbeitsverhältnis	176
I. Allgemeiner Ausgangspunkt	176
II. Arbeitnehmerbegriff und arbeitnehmerähnliche Person	177
III. Arbeits- und Dienstverhältnis	177
IV. Arbeitsverträge und Pflichtwerke	177
V. Eigentum am Arbeitsergebnis	178
VI. Einräumung von Nutzungsrechten im Arbeits- oder Dienstverhältnis	179
1. Ausgangspunkt	179
2. Schriftformerfordernis	179
3. Vertragszweck	180
VII. Anspruch auf angemessene Vergütung	180
1. Abgeltungstheorie	180
2. Trennungstheorie	181
VIII. Urheberpersönlichkeitsrecht im Dienst- oder Arbeitsverhältnis	182

IX. Veröffentlichungsrecht, § 12 UrhG	183
X. Recht auf Anerkennung der Urheberschaft, § 13 UrhG	183
XI. Entstellungen und Änderungen des Werkes, §§ 14, 39 UrhG	183
XII. Rückrufsrechte	184
XIII. Tarifverträge (TV)	184
 4. Kapitel – Schrankenregelungen und das Recht der Verwertungsgesellschaften	
A. Inhalt und Zweck der Schrankenregelungen	187
I. Freie Nutzung	187
II. Zwangslizenz	187
III. Gesetzliche Lizenz – Gesetzlicher Vergütungsanspruch	188
IV. § 24 UrhG – Schrankenregelung im Sinne des UrhG?	189
V. Drei-Stufen-Test	191
VI. Abschließender Regelungskomplex	192
B. Die erlaubnis- und vergütungsfreie Nutzung	194
I. Die Zulässigkeit der öffentlichen Berichterstattung	194
II. Zitatrecht i.S.d. § 51 UrhG	195
III. Vervielfältigung und öffentliche Wiedergabe als wesensnotwendige Bestandteile	198
1. Vervielfältigung und öffentliche Wiedergabe in Geschäftsbetrieben	198
2. Unwesentliches Beiwerk	198
3. Katalogbildfreiheit	198
4. Werke an öffentlichen Plätzen	199
5. Bildnisse	199
6. Urheberpersönlichkeitsrechte	200
C. Gesetzliche Lizenz	200
I. Pressespiegel	200
II. Vervielfältigung zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch	201
1. Privatkopie i.S.d. § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG	201
2. Hersteller i.S.d. § 53 Abs. 1 S. 2 UrhG	202
3. Zum sonstigen eigenen Gebrauch	204
4. Der gesetzliche Vergütungsanspruch als Ausgleich der privaten Vervielfältigung	205
a) Vergütungspflicht, § 54 UrhG	205
b) Vergütungshöhe	206
III. Elektronischer Kopienversand	207
IV. Zugänglichmachung zur Veranschaulichung im Unterricht	207
V. Elektronische Leseplätze	208
D. Allgemeine Grundsätze zum Recht der Verwertungsgesellschaften	210
I. Zweck und Aufgabe von Verwertungsgesellschaften	211
II. Wahrnehmungsgrundsätze	211
III. Aufsicht über die Verwertungsgesellschaft	212
IV. Gegenseitigkeitsverträge, nationale Monopole und Kartellrecht	213
V. Organisation und Aufgabenbereich der Verwertungsgesellschaften	214
VI. Verteilung	217

E. GEMA	217
I. Rechtsnatur, Aufgabe und Struktur	218
II. Wahrnehmungsumfang	219
III. Probleme der Rechtswahrnehmung	220
1. Klingeltonwahrnehmung	220
2. Werbung	221
3. Filmmusik	221
4. Bühnenwerke	222
IV. Probleme bei der Verteilung der Einnahmen	222

5. Kapitel – Verwandte Schutzrechte

A. Ausgangspunkt	225
B. Leistungsschutzrechte der ausübenden Künstler	226
I. Historisches	226
II. Begriff des ausübenden Künstlers	227
C. Persönlichkeitsrechte der ausübenden Künstler	228
D. Einräumung der Nutzungsrechte	230
E. Vertreter der Künstlergruppen	232
F. Unternehmerische Leistungen	232
I. Schutz des Veranstalters	232
II. Tonträger und Sendeunternehmen	234
1. Tonträger	234
2. Sendeunternehmen	236
III. Urheber von Film- und Fernsehwerken	237
1. Filmurheberschaft	238
a) Urheber vorbestehender Werke i.S.d. § 88 UrhG	238
b) Einwilligung in die Nutzung eines vorbestehenden Werkes	239
c) Leistungsschutzberechtigte	240
d) Filmurheber i.S.d. § 89 UrhG	241
2. Nutzungsrechtseinräumung – Gesetzliche Vermutungsregel zugunsten des Filmherstellers	242
a) Verhältnis der Vermutungsregeln zu den §§ 133, 157 BGB und zu § 31 Abs. 5 UrhG	242
aa) Einräumung des Filmherstellungsrechts	243
bb) Verwertung des Filmwerkes	243
b) Einräumung von unbekannten Nutzungsarten	245
c) Sonstige Besonderheiten der Vermutungsregeln	246
3. Einschränkung von urheberpersönlichkeitsrechtlichen Befugnissen	246
4. Originäres verwandtes Schutzrecht des Filmherstellers	248
5. Laufbild	249
G. Sammelwerke, Datenbankwerke und Datenbanken	251
I. Sammelwerke, § 4 Abs. 1 UrhG	252

Inhaltsverzeichnis

II. Datenbankwerke, § 4 Abs. 2 UrhG	254
III. Datenbanken, §§ 87a ff. UrhG	255
H. Wissenschaftliche Ausgaben	258
I. Nachgelassene Werke	259
J. Verwaiste Werke	260
K. Schutz von Lichtbildern	260
I. Lichtbilder	260
II. Rechte des Fotografen	261
L. Schutzfristen	261
I. Allein- und Miturheber	261
II. Schutzfristen der Leistungsschutzrechte	262
1. Ausübende Künstler	262
2. Tonträgerhersteller und Sendeunternehmen	263
3. Veranstalter	263
4. Wissenschaftliche Ausgaben und nachgelassene Werke	264
5. Lichtbilder	264

6. Kapitel – Softwareschutz

A. Allgemeines	265
B. Software	266
I. Begriff	266
II. Schutzgegenstand	266
C. Besonderheiten des Softwareschutzes	267
I. Schutzanforderungen	267
II. Schutzreichweite	268
III. Schranken	269
IV. Weitere Besonderheiten	270

7. Kapitel – Technische Schutzmaßnahmen

A. Ausgangslage	273
B. Umgehungsverbot	274
C. Technische Schutzmaßnahmen	275
D. Umgehung	276
E. Vorbereitungshandlungen	277
F. Verhältnis zu den Schranken	278
G. Rechtsfolgen der Umgehung	279

8. Kapitel – Durchsetzung des Urheberrechts

A. Prozessuale Besonderheiten bei Urheberrechtsstreitigkeiten	281
I. Zuständigkeit der Gerichte	281
1. Urheberrechtsstreitigkeiten	281
2. Gerichtsstand bei unerlaubten Handlungen	281
3. Internationale Zuständigkeit des Gerichtes	282
II. Prozessführungsbefugnis	283
III. Gewillkürte Prozessstandschaft	283
B. Einstweilige Verfügung	284
C. Unterlassungsanspruch	285
I. Abmahnung	285
II. Störerhaftung und Prüfungspflichten	286
III. Beseitigungsanspruch	290
IV. Schutzschrift	290
D. Schadensersatzanspruch	290
I. Allgemeines	290
II. Voraussetzungen	291
1. Verletzungshandlung	291
2. Rechtswidrigkeit	292
3. Verschulden	293
III. Berechnungsarten des Vermögensschadens	294
1. Entgangener Gewinn	295
2. Der Verletzergegninn als Bemessungsgrundlage	296
3. Angemessene Lizenzgebühr	297
IV. Verletzung des Urheberpersönlichkeitsrechts und Nichtvermögensschaden	300
E. Ansprüche aus anderen gesetzlichen Vorschriften	301
F. Auskunftsanspruch gegen Dritte	302
G. Vernichtungsanspruch, Rückrufsanspruch und Anspruch auf Überlassung	305
H. Vorlage- und Besichtigungsanspruch	306
I. Verjährung der Ansprüche	307
J. Zwangsvollstreckung	308
I. Urheber oder Rechtsnachfolger als Vollstreckungsschuldner	309
II. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen gegen den Verfasser wissenschaftlicher Ausgaben und gegen Lichtbildner und ihre Rechtsnachfolger	310
III. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bestimmte Vorrichtungen	310

9. Kapitel – Urheberstrafrecht

A. Straftatbestände der §§ 106 bis 108b UrhG	313
I. Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke, § 106 UrhG	314
II. Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte, § 108 UrhG	316

III. Unzulässiges Anbringen der Urheberbezeichnung, § 107 UrhG	316
IV. Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen und in zur Rechte- wahrnehmung erforderliche Informationen, § 108b UrhG	317
V. Gewerbsmäßiges Handeln, §§ 108a, 108b Abs. 3 UrhG	318
VI. Subjektiver Tatbestand	318
VII. Rechtswidrigkeit und Schuld	318
B. Strafverfahren	319

10. Kapitel – Einigungsvertrag

A. Einigungsvertrag und Urheberrecht	323
B. Anwendung des URG auf Werke, die vor dem Beitritt am 3.10.1990 geschaffen wurden, § 1 Abs. 1 S. 1 EVtr	323
C. Schutzfristen, § 1 Abs. 1 S. 2 EVtr	323
D. Altverträge	324
E. Urheberpersönlichkeitsrechte	326

11. Kapitel – Internationales Urheberrecht und Kollisionsrecht

A. Einleitung und Begriffsklärung	327
B. Nationales Fremdenrecht	327
I. Räumlicher Anwendungsbereich des UrhG	327
II. Persönlicher Anwendungsbereich des UrhG	328
1. Der Schutz von inländischen Urhebern und Leistungsschutzberech- tigten	328
2. Der Schutz von ausländischen Urhebern und Leistungsschutzberech- tigten	329
C. Kompensatorisches Fremdenrecht	331
I. Urheberrechtsabkommen	331
1. Revidierte Berner Übereinkunft	331
a) Anwendungsbereich	331
b) Schutzprinzipien	332
aa) Inländerbehandlung	332
bb) Mindestrechte	333
2. Welturheberrechtsabkommen	334
a) Anwendungsbereich	334
b) Schutzprinzipien	334
3. WIPO-Urheberrechtsvertrag	334
4. Sonstige Urheberrechtsabkommen	335
II. Leistungsschutzabkommen	335
1. Rom-Abkommen	335
a) Anwendungsbereich	336
b) Schutzprinzipien	336

2. WIPO-Vertrag über Darbietungen und Tonträger	337
3. Sonstige Leistungsschutzabkommen	337
III. TRIPS-Abkommen	337
D. Kollisionsrecht	339
I. Urheberrechtsstatut	339
II. Vertragsstatut	342
E. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte und Anerkennung ausländischer Entscheidungen	344
F. Europäischer Urheberrechtsschutz	345
I. Notwendigkeit europarechtlicher Regelungen	345
II. EU-Richtlinien auf dem Gebiet des Urheberrechts	346
III. Rechtsprechung des EuGH	347
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	349
Sachregister	373